

Ein Kaufmann, der den 1 Laufzettel für sein Kind unterschreiben sollte, schrieb nach seiner Gewohnheit darunter: „Peter Robert und Compagnie.“ Er wurde aber bald seines Irrthums 2 gewahr, indem alle 3 Anwesende zu lachen anfingen.

1 *P'atto battesimale* 2 gewahr werden, *accorgersi* 3 *astanti*.

Jemand 1 hielt bey einem Staatsminister um eine 2 erste Bedienung an. Der Minister antwortete ihm: „Ich will daran denken.“ — „Und ich“ erwiederte der Supplikant, „ich will nicht weiter daran denken.“

1 *ricorse*, *sollecitò* 2 *vacante* (*impiego*).

Ein 1 anmaßender Mensch behauptete einst einer Dame, daß er ihre 2 Gesinnung in ihren Augen lese. — In diesem Falle bin ich gewiß, antwortete sie, daß Sie Niemanden etwas davon sagen werden.

1 *presuntuoso* 2 *disposizione*, *sentimenti*.

Garrik wurde einst von einem Frauenzimmer gefragt, was denn eigentlich ein Odontalgist seye? das ist, antwortete er, ein Mann, der Andern die Zähne ausreißt, damit seine eigene in Bewegung kommen.

Ein kleiner Junge, der für eine Dame einen Wagen 1 geholt hatte, und kein Trinkgeld zu fodern wagte, sagte für sich hin, doch laut genug, daß man es verstehen konnte; 2 möge mich der Himmel nie vergessen lassen, was ich jetzt von dieser Dame empfangen werde!

1 *holen*, *andar a prendere* 2 *voglia il cielo*.

Beim Einzug des Grafen von Artois in Paris, im Jahre 1814, rief eine Frau unter lautem Schluchzen aus: „Gott's Lob! unsere Kinder werden alt sterben!“

1 *entrata*.